

Bremerhaven; Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co. Eingeführt in Bremen 24./7. 1906 zu 101.75%. Kurs in Bremen Ende 1906—1916: 102, 98, 99.75, 100, 99.75, 99.50, 97, 94.50, 93.75*, —, 88%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1912 ab durch Verlos. am 1./9. (zuerst 1./9. 1912) per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./9. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1917: M. 946 000. Zahlst.: Bremerhaven: Deutsche Nationalbank Zweigniederlass. Bremerhaven, Bremerhavener Creditbank Fil. des Bremer Bank-Vereins; Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co. Eingeführt in Bremen 10./12. 1907 zu 98.25%. Kurs in Bremen Ende 1907—1916: 98.25, 99.75, 100, 99.75, 99.50, 97, 94, 93.75*, —, 88%.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 500 000 in Stücken à M. 3000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1914 ab durch Verlos. am 1./12. (zuerst 1./12. 1913) per 1./3. des folgend. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./3. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1917: M. 1 436 500. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein; Bremen: E. C. Weyhausen; Hamburg, Berlin, Hannover, Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingeführt in Bremen am 20./3. 1909 zu 101.50%. Kurs in Bremen Ende 1909—1916: 100, 99.25, 99.50, 97, 94, 93.75*, —, 88%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1916 ab durch Verlos. am 1./9. (zuerst 1./9. 1916) per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1956; vom 1./9. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. In Umlauf 1./1. 1917: M. 1 980 000. Zahlst.: Bremerhaven: Bremerhavener Creditbank Fil. des Bremer Bank-Vereins; Braunschweig: Bank u. Kreditanstalt Akt.-Ges.; Hannover: A. Spiegelberg, Mitteldeutsche Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 17./6. 1911 zu 100%. Eingeführt in Hannover 29./8. 1911 zu 100.25%. Kurs in Hannover ult. 1911—1916: 100, 99.25, 98, 98*, —, 88%.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./2. 1914 ab durch Verlos. am 1./11. per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./11. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. In Umlauf 1./1. 1917: M. 1 435 500. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein, Bremerhavener Creditbank, Fil. des Bremer Bank-Vereins; Bremen: E. C. Weyhausen. Eingeführt in Bremen 14./5. 1913 zu 98%. Kurs Ende 1913—1916: In Bremen: 98, 98*, —, 88%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Breslau.

Kämmerei-Vermögen am 31./3. 1916: M. 241 984 687, Vermögen von Interessentenverbänden und selbständigen Stiftungen M. 25 654 492, zus. M. 267 639 179. — Gesamtschulden am 1./4. 1917: M. 135 549 593.

3 1/2% konvertierte Anleihe von 1880, urspr. 4%, v. 1./4. 1896 ab auf 3 1/2% herabgesetzt M. 24 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% und Zs.-Zuwachs vom 1./10. 1881—1922 durch Ankauf oder Verl. im März für 1./10. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Industrie, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Georg Fromberg & Co., S. L. Landsberger, Nationalbank f. Deutschland. Kurs Ende 1890—1916: 101.40, 101.40, 102.60, 102.10, 104.70, 102.50, 100.40, 100.50, 98.40, 94, 92.75, 98.50, 99.50, 99.75, 99.20, 98.80, 96, 91.60, 93, 92.80, 92.10, 91.50, 89.90, 97.50, 97.75*, —, 95%. Notiert in Berlin, Breslau.

3 1/2% Anleihe von 1891. M. 11 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896—1939 durch Ankauf oder Verl. mit 1% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Kurs Ende 1893—99: 96.80, 101.60, 102.50, 100.40, 100.50, —, 94%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1880 zus. notiert, jedoch seit 1./10. 1913 wieder getrennt notiert. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 87.50, 88.25*, —, 79%. Notiert in Berlin u. Breslau.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1900. M. 36 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000, in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Bei Abt. I—II v. 1./4. 1901 ab, Abt. III v. 1./4. 1902 ab, bei Abt. IV v. 1./4. 1903 ab, bei Abt. V v. 1./4. 1905 ab, bei Abt. VI v. 1./4. 1906 ab, bei Abt. VII—VIII v. 1./4. 1907 ab, Abt. IX v. 1./4. 1908 ab durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs jeder Abteil. in längstens 35 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingef. in Breslau M. 4 000 000 im August 1900; ferner M. 4 000 000 im Febr. 1901, M. 4 000 000 im Febr. 1902, M. 4 000 000 im April 1902, M. 4 000 000 im Sept. 1902, M. 4 000 000 im April 1905, M. 4 000 000 im Januar 1906, M. 4 000 000 im Sept. 1906 u. die restl. M. 4 000 000 im Dez. 1906. Kurs in Breslau mit Anleihe von 1891 zus. notiert. Kurs in Breslau Ende 1916: 77%.

Stadt-Anleihe von 1906 im Gesamtbetrage von M. 42 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000 u. 1 Abteil. zu M. 6 000 000, davon begeben in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000:

3 1/2%, Abt. I—VI. M. 24 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: bei Abt. I u. II v. 1./4. 1909, bei III v. 1./4. 1910, bei Abt. IV, V u. VI v. 1./4. 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs in längstens 39 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingeführt in Breslau